

Erscheint täglich  
früh 6 Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Scheunenstraße 33.  
Abonnement für Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr.  
Nachmittags 3—5 Uhr.  
Kleinste Abgabe einzelner Nummern nach 10 Uhr.  
zu kleinen und verhandelten.

Wahlzeit der Nr. die nächstfolgende  
Nummer bestimmten. Inserate an  
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Samm- und Feiertagen bis 10 Uhr.

Zu den Filialen für Inf.-Annaha:  
Cito Sturm, Universitätsstraße 21.  
Cäcilie Lösch, Katherinenstraße 18, d.  
und bis 10 Uhr.

Wahlzeit der Nr. die nächstfolgende

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung,

die Reichstagswahl betreffend.

Die Ermittlung und Zusammenstellung des Ergebnisses  
der Wahlen in den 51 Bezirken des bisherigen preußischen Reichs-  
tag-Wahlkreises wird von dem unterzeichneten Wahlkommissar

Gonnaabend, den 1. November d. J.

Vormittags 11 Uhr

im Saale der Alten Wache (2. Etage)  
bemüht und das Gesamtergebnis der Abstimmung unmittel-  
bar darauf verhandelt werden.

Der Zeitraum zu dem bezeichneten Saale steht jedem  
Wähler offen.

Leipzig, den 27. October 1884.

Der Wahlkommissar des XII. Sachsischen

Wahlkreises.

Straßburg Oelsner.

### Bekanntmachung.

Die große Nachfrage bleibt wegen Reinigung des  
Saales.

Donnerstag, den 30. laufenden Monats

geöffnet.

Leipzig, den 21. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hensel.

### Bekanntmachung.

Das 15. Stift des diesjährigen Wechsels und Verordnungs-  
blattes für das Königreich Sachsen ist bei uns ein-  
gegangen und wird bis zum 18. November dieses  
Jahrs auf dem Rathausbastei zur Einsichtnahme öffentlich  
ausgestellt.

Dasselbe enthält:

Nr. 64. Bekanntmachung zur Errichtung von §. 1 der Verord-  
nung vom 20. Mai 1884 betreffs Ausführung des  
Reichsgefechts vom 3. Juli 1883, die Abwesen- und  
Unterdrückung der Reibekanft betreffend; vom  
12. September 1884.

• 65. Bekanntmachung, die außerhalb des Vertragsgebietes  
betrieben werden; vom 18. Sep-  
tember 1884.

• 66. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebs der  
Schiffstrecke Wieda (Altstadt) - Wieda der Wehr-  
theuer-Weider Secundusseebahn betreffend; vom  
27. September 1884.

• 67. Verordnung, die Expropriation von Grundbesitz  
für Errichtung des oberen Bahnhofs zu Plauen  
im Vogtlande betreffend; vom 3. October 1884.

• 68. Verordnung, die Expropriation von Grundbesitz  
zur Legierung eines breiten Gleises zwischen den  
Stationen Neumark und Plauen, sowie Errichtung  
der Bahnhofsanlagen auf der Station Neumark  
betreffend; vom 7. October 1884.

• 69. Verordnung, die Expropriation von Grundbesitz  
zum Einbau einer Unterführung des Kommuni-  
cationstunnels von Weida nach Rötha an der Eisen-  
bahn-Hauptlinie Görlitz-Dresden betreffend; vom  
13. October 1884.

• 70. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebs auf  
der Secundus-Eisenbahn Alsfeld-Königshütte be-  
treffend; vom 14. October 1884.

• 71. Bekanntmachung, die Einträge von Darlehnserlösen  
der Preußischen Boden-Gesellschaften-Bank zu Berlin  
in die Grun- und Papierkreditebücher betreffend; vom  
17. October 1884.

• 72. Bekanntmachung, das Gesetz und Verordnungsblatt  
für das Königreich Sachsen betreffend; vom  
16. October 1884.

Leipzig, am 27. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hensel.

### Bekanntmachung.

Die Anlieferung und Verlegung der Verordnungen für  
die Befreiung am Kaiserlichen Platze, sowie die Arbeiten beg-  
leitender zur Herstellung eines Zugangs aus Sachsenhäusern  
Thonplatten ebensolebst sind beendet und werden die  
überdrücklich gekürbten Herren Bewerber hiermit ihrer  
Öffentlichkeit entbunden.

Leipzig, am 22. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hensel.

Am Sonntag, den 26. d. M. Vormittag gegen 8 Uhr die  
62 Jahre alte Handarbeiterin Marie Louise verm. Haude aus  
Pewitz, welche noch Tag zuvor gegen 5 Uhr Nachmittags auf  
dem Wege von Leipzig nach Zwickau in der Nähe des neuen Schlosses  
unter einem Berlinsattel angeprallt war, am Nachmittag des Sonntags  
stark tot aufgefunden werden.

Es befindet sich vorläufig kein Verhältnis zwischen  
derartigem Verlust und dem Tod der betroffenen Person,  
welche jedoch in alle Tugenden und Werke gesetzt ist.

Leipzig, den 28. October 1884.

Bücher.

Gelehrte Schriften.

### Auction.

Donnerstag, den 30. October d. J. 10 Uhr Vormittags  
im Kuriositätscafé des bisher königlichen Amtes am  
1. Seite Möhl, 1 Pianino, 1 Bandauer, 1 Lederstall, 1 Eis-  
kasten, 16 Tropen-Möbel, 1 Seite Möhl'scher Raum, am  
vergleichsweise mehr an den Möbelkabinett gegen letztere Dorsalzugs-  
räumlichkeiten versteigert werden.

Leipzig, den 28. October 1884.

Bücher. Gelehrte Schriften.

### Auction.

Am dem Sonnabend Feine Wandschmiede Nr. 11 hier folgen  
Donnerstag, den 30. October Nr. 36. 12 Uhr Mittags  
1 Arbeitsschule mit Pappeboden, 1 zweistufiger Schranken, 7 Süd-  
eische Böden, 22 Süd-Gabellentische, 9 Tischfüllungen,  
1 Schrankboden, 1 Seiner Spiegel, 1 Blumenstück u. dgl. u. an den  
Möbelkabinett gegen letztere Dorsalzugsräumlichkeiten versteigert  
werden.

Leipzig, den 28. October 1884.

Bücher. Gelehrte Schriften.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 303.

Mittwoch den 29. October 1884.

78. Jahrgang.

Das der Freiheit Maria Pauline Niemeyer aus Leipzig  
unter 17. April 1884 von uns ausgestellte und im Jahre 1881  
verlosen geprägte Buchstich wird hiermit für ungültig erklärt.  
Leipzig, am 24. October 1884.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Breitfelder.

### Nichtamtlicher Theil.

#### Der Zusammentritt

#### der österreichisch-ungarischen Delegationen.

Am Montag sind in Pest die österreichisch-ungarischen  
Delegationen, die eigentlich aus dem dualistischen  
System Österreich-Ungarns herabgegangene parlamentarische  
Schaftung, zusammengetreten.

Es belangt in den Verhandlungen der Delegationen  
ob und zu auch die jüngste Politik Österreichs, namentlich den Auslands-  
politiken, ein weit gesetztes Interesse an der Wiederher-  
stellung der österreichischen Reichsdeputationshauptschule habe.

Die jüngste Politik Österreichs ist nur die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Die jüngste Politik Österreichs ist nicht die innere, zu  
den jüngsten Ereignissen in den österreichischen Provinzen  
gehörig, welche die jüngste Politik Österreichs ist.

Leipzig, 29. October 1884.

Das jüngste verlaufende Alles sehr trocken und geschäftsmäßig, was freilich noch keineswegs ausschließt, daß politische  
Überredungen noch nachdringen können. Solche hat ja definitiv in Österreich seit mehr als anderthalb Jahren zu erwarten,  
weil dort die Wege der Politik ganz aufgewandt verlaufen und manchmal wie die Wege des Schiffsahns unterschiedlich sind.

§. 1 bestimmt: „Die nach Wahlzeit dieses Reiches (§. 2) gegen

Unfälle verhinderten Verfahren sind, sofern dies nicht bereits auf Grund der Bestimmungen des Reichsverfassungsgesetzes von 1863

gründen, nach den Vorrechten des jüngsten Reiches zu verfahren.“

§. 2 werden alle Arbeiter und Betriebsbeamten (§. 1)

in Österreich verhinderte gegen Unfälle verhindert, wenn sie befähigt sind;

§. 3 bestimmt: „Die nach Wahlzeit dieses Reiches durch die Verwaltung der Staats- und Landesbehörden nach

langjähriger Unterhaltung seiner Thätigkeit niedrigstens und höchstens

durch die Behörden oder Betriebsbeamten, im Bereich der

Verwaltung oder Betriebsbeamten, die nach dem Gesetz des jüngsten Reiches zu verhindern

gefordert werden, welche die jüngste Verordnung des jüngsten Reiches zu verhindern





# Grosser Möbel-Verkauf.

Leipzig, Bahnhofstrasse 19, am Königl. Bezirks-Zoll-Amt, Flügel B.

Echt Eiche, echt Nussbaum matt u. blank, schwarz Ebenholz-Imit. u. echt Mahagoni, zu ganzen Einrichtungen passend, stehen von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu festgesetzten Preisen zum Verkauf.

ak. eicht Nussbaum franz. Bettstellen mit rothen Drilf-Polsterbezügen und Zelbdör 16 Thlr., eicht Nussb. 2 Thlr. Waschthebe mit eicht carmine Marmor 8 Thlr., eicht eichene Patent-Coffissien-Tische zu 18 Personen, dengleichen eicht Nussbaum 15 Thlr., eicht eichene Spine-Stühle 2 Thlr., eicht Nussb.-Bücher- und Spiegel-Schränke, dergl. Verticows, 2-türige eicht Nussb.-Salon-Schränke 10 Thlr. Salon-Polstergarnituren mit Plüschelementen in feinster Ausstattung 48 Thlr., eicht eichene Buffets (Renaissance-Stil) mit Thüren, Etageren, Speise-Auslagen und Geschirr-Schränken 75 Thlr., eicht eichene antike geschätzte Diplomaten-Schreibtische mit Aktenschränken, eicht Nussb.-Schreibtische mit Schreib-Auszügen 15 Thlr., eicht eichene Bücher-Schränke mit eingezogenem Schreibtisch 25 Thlr.

Der Verkauf findet nur an Wochentagen statt.

Einstellung, circa 20 Meter hohe Trumeaux mit feinen Aufhängen und quaderförmigen Kryspallitzen, eicht Nussb.- und Mahag.-Pfeiferspiegel 7 Thlr., eicht Nussb.-Buffets mit drei Schränken, eicht carmine Marmorplatte 35 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schweren französischen Seiden-Cateline-Beständen 128 Thlr. Geigenmönde berühmter Meister, Regulatoren mit 14 Tage dauernden Werken 7 Thlr., eicht eicht Verticows, Antoinette-, Spiel- u. Serviettische 7 Thlr., ein großer Posten Salon- u. Sophia-Teppiche, Plüsch und Britzel, in den feinsten Deutza, eicht Nussbaum, ovale Sophia-Tische mit zwei Säulen auf Rollen 5 Thlr., eicht Nussb.-Nähstühle, ein eingezogener, sowie Salon-Rohr-Lehnstühle mit gedrehten Säulen 2 Thlr. u. 2 Thlr.

## Wegen Wegzugs

einer englischen Familie sind eine Partie

**feine Möbel, Teppiche, Bilder, Glas, Uhren**  
unter anderen ein gr. englische Bettstelle und  
ein Gaskochofen

zu verkaufen. Besichtigung Vormittags von 10—12, Nachmittags von 3—5 Uhr,  
**Georgenstrasse 15g, parterre.**



### Billards,

anerkannt vorzüglichste Spielleistung, fünfjährige Garantie. —  
Tafeln-Billard zu jeder Raumvermeidung passend. Alle  
Reparaturen und Allarbeiten billig.



N.B. Im Panorama-Restaurant in Leipzig werden u. H. 5 Tisch von mir aufgestellt.

### Zugluft-Abschlesser,

vorzügliches, leicht anwendbares  
Mittel gegen Zugluft.  
Mit Gebrauchsanweisung  
bei

### Collection Spemann

Perf. & gld. Bandiere 1 Mark  
Schnellreinigungs- und Leib-Kultur.

**Alfred Naumann,**  
Königlicher Hofphotograph,  
Dorotheenstrasse Nr. 12.  
Aufnahmeweit 9—4 Uhr.  
Samstag 10—1 Uhr.

**Halleseche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei**  
vorm. H. Kiedel & Kemnitz  
**Halle a. d. Saale**  
empfiehlt die sehr leistungsfähige  
**Kesselschmiede**  
zu Anfertigung jeder Art von  
Dampfkesseln, Reservoirs, Brückenträgern und Blecharbeiten.

Solid!

### Doppelfenster Praktisch!

mit nach innen aufgehenden Röhren und nach unten verschließbarem Überflügel.  
D. Reichs-Pat. No. 20369  
fertigt schnellstens an nicht teurer als gewöhnliche Fenster, Probenstück steht  
zur ges. Ansicht.)

**Albert Böhne, Hohe Straße 5.**

**Juwelen, Gold- und Silberwaaren-**  
Handlung gegründet 1783  
Brillanten, Rubin, Perlen, Saphire etc.  
G. F. Güting Gold, Silber, Platin, Aluminium etc.  
Inhaber: Richard und Louis Heine  
Leipzig  
Fabrik und Lager: Thomaskirchhof 7/8.

### Porzellan-Ausverkauf

von **F. B. Selle,**  
**Auerbach's Hof, Gewölbe 4950,**  
von Speisen, Kaffee, Waschservicen, Wirthschafts- und  
Zugusgegenständen in Porzellan, Steinzeug, Majolika und  
Terracotta älterer Muster zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen.

Schluss mit Sonnabend, den 1. November.

**Filzstiefeln, Filzschuhe,  
Tuchschuhe, Filzpantoffeln**  
für Damen, Herren und Kinder empfohlen.

**A. Enders, Bühnengewölbe 2.**

**No. 75. Mi Afecto à Stück 7 Pfennige,**  
1881 er dosseno-Cigarre, berühmt durch ihre vorzüliche Qualität und ausgezeichnete  
weichen Rauch, hält noch lange der Rauchhalt sehr ausdrücklich.

**A. Silze, Cigarren-Import,**  
Peterstraße 30, im Hirsch- und Giechtheater 9, Credit-Auktions.

### Otto Döhle, Schulstr. 6,

### Thermometer

empfiehlt in größter Auswahl, das Größte von 60—4 cm.

**John Friedr. Osterland,**  
Markt 4, alte Waage.

### Rauchtabake

70—4 bis 4 in bekannter Güte

**Paul Werner**

Grimmischer Steinweg.

### Lamas,

reine Wolle, 2 Ellen breit, Höhe 70—4 cm.

### Flanelle,

reine Wolle, in allen Farben, 7/4, 1/2, 1/4, 1/8 cm.

### Hemdenbarchente

in allen Stoffen, weißlich, Höhe 20—4 cm.

### Cachemires,

reine Wolle, 7/4, 1/2, 1/4, 1/8 cm, Höhe 25—4 cm.

### Plaids,

reine Wolle, 7/4, 1/2, 1/4, 1/8 cm, Größe 80—4 cm.

### Kleiderstoffe,

7/4 breit, kleine Muster, Höhe 20—4 cm.

### Gardinen,

gute deutsche Qualitätsware, proqm. Muster,

gesetzt 2—4 cm.

### H. Gattel, Brühl 13, II.

Seidene Tücher u. Shawls

(unbekannt). Preiswerte Kleider unter Rabatt.

**C. Wolters, Ritterstraße 6/7, I.**

### Wiener Schuhbläger-Ausverkauf

Peterstraße 11, Grüne Linde.

### Holzwolle,

lang-faserig, breit z. billiges Ausgangsmaterial

für Kleid, Kopftuch und Kämpegeblätter,

auch als

### Polstermaterial vorzüglich,

billig.

### Dampfsgärtnerkennern.

### 3. Hallesche Straße 3.

### Concurs-

### Ausverkauf zu Taxpreisen

Cigaretten ca. 10 Pf., Cigarien u. Züch.

Tobak 10 Pf., Zigaretten 3.80 jezt 2.40

\* 118 \* 8.00 jezt 5.40

\* 111 \* 4.80 jezt 3.30

\* 15 \* 15.00 jezt 9.00

Staubof per Dose 54 Rosen 1.45, Züch.

Zubof seit 1 bis 8 per Pfund.

Udern mit Erklärung und Ware im Gange abzugeben.

Udern abzugeben prompt Jean Steinrück, Leipzig.

### Importen billigst.

### 5- und 6Pf.-Cigarren

in herausragenden Qualitäten, empfohlen

Hugo Weyding, Buchholzstrasse 2.

Der feinsten schwere dicke Thee ist der

### Drachen-Thee

3, 4 und 5 Pf.

je 1/2 Kilo.

auch in 1/4 u. 1/2

Verkaufsstellen in Leipzig:

Julius Brünning, Peterssteinweg 80.

Theodor Friedel, Windmühlestr. 12.

W. B. Grünthal, Taucher Straße 11.

Theodor Hoch Nachf., Hall-Str. 10.

Herrn. Willh. Müller, Grimm-Str. 15.

C. W. Seyffert, Conditorei und Conservendruck, Neumarkt 2.

Hugo Weyding, Barfußgäßchen 2.

Bruno Wohlert, Ida, Lützowstrasse 12.

### Emaillierte Kochgeschirre

empfohlen in bester Qualität  
**Paul Heussi,**  
Peterstraße 5, 1. Etage.

### Petroleumlampen

empfohlen in bester Qualität  
**Paul Heussi,**  
Peterstraße 5, 1. Etage.

### F. L. Lömpke in Leipzig.

Detail-Abteilung. — Grimmische Straße 33—34.

Sortimentsgeschäft gegründet 1849.  
Schilderband, Sammelband, Beutel- und Putzstoffe,  
Seidenzamme, Baumwollzamme, Blonden, Spitzen, Rüschen,  
Edle Spitzen, Confektion in Spitzen u. Weißwaren,  
Flanze, Blumen, Federn, Putzfurnituren.

Arbeitszimmer im Geschäftshause.  
Jeder Auftrag im Confection- und Putzfache der Branche  
wird sofort geschmackvoll ausgeführt.



**Zwickauer Pechsteinkohlen, Böhmisches Patentbraunkohlen, Rositzer Briquettes,**  
nur beste Qualität, liefern zu billigen Preisen frei ins Haus

**J. Schneider & Comp.,**  
Ritterstraße 37, I.



Gesundheit ist Reichtum!

**Werner's**

**Deutscher Porter.**

Malzextract-Gesundheitsbier in einer vorzüglichster Qualität.

1 Bl. 20 Bdg., 17 Strohfen 3 Mark.

**Echt Zerbster Bitterbier.**

1 Bl. 10 Bdg., 16 Strohfen 3 Mark.

**Echt Culmbacher Export-Bier, dunkel.**

1 Bl. 10 Bdg., 16 Strohfen 3 Mark.

**Vereins-Lagerbier.** 24 Strohfen 3 Mark.

billig höchst empfohlen.

**C. E. Werner.**

Qualitätsbier für guten Deutschen Bier- und Zerbster Bitterbiers.

Leipzig, Monbijoustrasse 12.

**Blokers holländ. Cacao**

das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen, 1/2 Ko. genügt für 100 Tassen.

Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche.

Fabrikanten J. & C. Bloker, Amsterdam.

Bei Husten und Heiserkeit,

Entzünden, und Durchfall, Entzünden, Verstopfung und Krämpfe im Halse empfohlen ist neinen

**Damasc. Rosen-Honig**

als vorzüglich beschreibs. Honigmittel, 4 Blätze

10 Blätze.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeig

Jg 303.

Mittwoch den 29. October 1884.

78. Jg.

## Burkage.

II. Berlin, 27. October. Der Fluch der Lüderlichkeit, welcher mit dem Präsidententhum, je länger der Einzelne an seinen Präsidentenfesthält, um so schwerer sich zu verhindern pflegt, hat den Herzog Ernst August von Cumberland früher erreicht als alle seine Schulfahnen. Der Herzog von Cumberland, so wiegt der Berliner befreit, kann und auf sein "Patent" kann er sich kein Patent geben lassen. Hätte der Herzog in der That irgend welche Anprüche auf einen Thron Braunschweig, durch sein Antritts-, durch sein höchstes Befreien nach Herzog Wilhelm's Tod hätte er verwirkt.

Es braucht kaum gesagt zu werden, daß in höchsten diplomatischen und Regierungskreisen das "Patent" des Herzogs, wenn überhaupt, nur einen Heiterkeitswert erjährt hat, und in der Presse findet dieses Amtenschein überwiegend derselbe Beurteilung. Jemand welche Verständigung befiehlt wird von Niemandem erwartet. Das wird darum freilich nicht überschauen, daß der Herzog von Cumberland — wahrscheinlich ohne es zu wollen — mit dem Erlass des "Patents" implizite die Kinnower Hannovers durch Preußen vereinbart hat. Denn wenn der Herzog die Verfassung des deutschen Reichs als hindern und möglicherweise sich bezeichnet, so in dem Artikel I., welcher von der Zusammensetzung des Bundesbeamten handelt, nicht ausgeschlossen.

Die schlagende und passende Antwort auf das "Patent" ist durch die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" gegeben worden und es konnte die Theorie des Herzogs von Cumberland besser illustriert werden als durch die gleichzeitige Veröffentlichung von diesen Schreiben, welche er an den verschiedenen Städten aufnahm des Todes des Königs Georg zu Sachsen sich verantwortet fand; in diesem Schreiben hält Herzog August von Sachsen nicht einmal etwas davon zu wissen, daß er einen deutschen Kaisers habe. Der Herzog werdet durch die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" veröffentlicht hatte abtragen dem Herzog vorher sagen wollte, daß nicht darum zu tun ist, daß man die Regierung eines reinen Staates pflegen könnte; doch wird ihm auch die Befreiung nicht verfangt bleiben, eine direkte Antwort zu erhalten.

Die Räumen auf Grund zweierlängiger Informationen berichtet, daß die Aufstellung der preußischen Regierung, wie sie bisher war in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" zu Tage getreten ist, von allen den beiden Staatsregierungen bestätigt wird, ja doch soll die Verfassung Vorpommers und Sachsen noch ausdrücklich beweisen lassen, in dieser Hinsicht dem Präsidenten bestimmt Erklärungen abzugeben. — Der Herzog von Cumberland will weiter aus der Geschichte irgende welche Schreibungen, nachdem die politische Aktion leiten lassen, über wahrhaftige Freiheit und nationale Weisheit die Richtigkeit des Herzogs vorher sagen wollte, daß nicht darum zu tun ist, daß man die Regierung eines reinen Staates pflegen könnte; doch wird ihm auch die Befreiung nicht verfangt bleiben, eine direkte Antwort zu erhalten.

Die Räume auf Grund zweierlängiger Informationen berichten, daß die Aufstellung der preußischen Regierung, wie sie bisher war in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" zu Tage getreten ist, von allen den beiden Staatsregierungen bestätigt wird, ja doch soll die Verfassung Vorpommers und Sachsen noch ausdrücklich beweisen lassen, in dieser Hinsicht dem Präsidenten bestimmt Erklärungen abzugeben. — Der Herzog von Cumberland will weiter aus der Geschichte irgende welche Schreibungen, nachdem die politische Aktion leiten lassen, über wahrhaftige Freiheit und nationale Weisheit die Richtigkeit des Herzogs vorher sagen wollte, daß nicht darum zu tun ist, daß man die Regierung eines reinen Staates pflegen könnte; doch wird ihm auch die Befreiung nicht verfangt bleiben, eine direkte Antwort zu erhalten.

Der Herzog ist in den weitaus größten Teilen das höchste und wahrstrenge Denken des braunschweigischen Regierungsrates bestätigt. Alles, was diese interministerielle Schärfe hervor bringt, trug den Stempel politischer Weisheit, und zweifel angenehm ist der Eindruck, daß diese Regierung sich voll und ganz eins meist und getragen wird von den Schreibungen, welche die Bevölkerung des Herzogtums besiedeln, welche ihren legitimen Anspruch in der Regelung gefunden haben, die jedoch literarisch genetzt sind. Der Regierungsrat und die braunschweigische Landesversammlung sind sich der großen Verantwortung gegenüber dem Reich durchaus bewusst und haben sich in dieser frischen Zeit von ersten Moment ab in wachender Weise bewegen. Die Bestrebungen und Wünsche des Welfenbergs führen in Braunschweig gute Böden, und es wäre eine Verblüffung, wenn man die reichste, ruhige und lokale Bevölkerung des Herzogtums den Stürmen preisgabe, welche ein Regierungsauftritt des Herzogs Ernst August unterwerft, der folge haben würde. Denn die — noch immer andauernden — westlichen Agitationen im Königreich Hannover haben uns zur Sorge darüber bestellt, was wir von der verhängten Anerkennung der Reichsverfassung durch den Herzog zu halten haben.

Formell ist die Anerkennung des Reichs durch den Herzog von Cumberland in verbindungsloser Weise „zu Fuß“ erfolgt, freilich zum Teil Braunschweig und dem deutschen Reich, welches im Norden zollfrei heute schon bereit, das es nach vierzehnjährigen Verhandlungen bereits bereit ist, so ist nicht für einen Augenblick keine Ruhe zu finden vermessen.

Die endgültige Entscheidung über das Schicksal des Herzogtums dürfte in kürzester Frist bevorstehen. Die Mittelung einiger Männer, daß eine vorläufige Secundogenitur von den "Mittelstaaten" bestätigt bestimmt, findet in den Thatsachen keinen Anhalt. Wie und von wohrfest bewußt wurde der Herzog bestimmt, in einer denartigen Lösung des Erbfolgefrage durchaus nicht zu erwarten, ja überzeugt kann im Grunde angeregt werden. In jedem Falle wird die Regierung so eilen, daß die bestreitige Wünsche der braunschweigischen Bevölkerung nicht verlegt werden. Für den Herzog Ernst August zeigt sich im Herzogtum zu wenig Sympathie, daß man keine Sorgen verbreiten kann, der Regierung Altona den Erbfolgefrage, wie er in Nachbarschaft genommen ist, werde den Bewohnern Braunschweig in Staat und Land als eine Verbesserung der Lage und als ein Gewinn angesehen werden.

Sie Eröffnung des Staatsrates waren Vertreter der Presse nicht vertreten worden. Es entspricht das eben gewußt den Gegebenheiten, als auch dem Charakter der wieder ins Leben gerufenen Institution, welche im Wesentlichen als Beirat der Reine anzusehen wird. Die Eröffnung erfolgte davon auch nicht in dem für große Staatsversammlungen reservierten "Weinen Saale" des großen königlichen Schlosses, sondern in dem kleineren und gemütlicheren "Musikalen Saale".

Die Herren waren fast vollständig erschienen. Die Ansprache des Kronprinzen machte auf alle einen wohlthuenden Eindruck, und die Eröffnung der Sitzungseröffnung unterschied sich auch besonders dadurch von der Einleitung sogenannter Regierungssitzungen, daß obgleich der Kronprinz mit Prinz Friedrich Karl und seinen Söhnen, den Prinzen Wilhelm und Heinrich, erschienen war, der Act doch den Charakter einer gewöhnlichen Sitzung zeigte. Nach drei vierzig Stunden unterschrieb jener ernannte Präsident mit den Mitgliedern des Staatsrates, eben auch nicht einen der Herren zu unterschreiben.

Der Act durch den "Staatsanwälter" mitgeteilte Wortlaut der Ansprache Sr. Kaiserlichen Hofes zeigt bereits, daß die Vorberagungen der "Freiheitlichen", es würde sich in dem Staatsrat lediglich ein ornamentals und überflüssiges Weihachtsmahl anführen, gleichwohl ist mit den meisten anderen Auslassungen dieser unveröffentlichten Dokumenten und Texten. Agitatoren sind in die hohe Collegium nicht berufen worden, und für Partei-gegenpartei ist hier kein Raum. Dieses Gesetz darf man von den Leistungen des Staatsrates erfordern, wenn es gelingt, dem demokratischen Geschick dieser, welche die Volks-

aufzubringen als ihr Geschäft ansiehen und für die höchste politische Weisheit erklären, was vorherhin die Spiege zu bieten, wenn mehr als es bisher immer möglich war, durch aufmerksame Redaktion der Geschäftswelt dafür gesorgt wird, daß der Zweck des Gesetzes mit so geringer Belästigung und so vollständig wie möglich erreicht werde. Wir begleiten die Verhandlungen des Staatsrates mit aufrichtiger Sympathie.

## Verein für Erdkunde.

Leipzig, 25. October. Herr Prof. Dr. Scherer von Niedersachsen eröffnete die heutige Sitzung mit dem Ausdruck seines Dankes für das Vertrauen, das ihm zum Vorsitz bestimmt, und erinnerte als erste französische Wissenschaft, der Bericht zu gehabten, welche der Verein in letzter Zeit durch den Tod einiger Mitglieder erlitten hat. Von diesen werden mit dem Kreise der Naturkunde sehr ähnlich die Herren Professor Caron und Gobineau genannt, deren Aussang allgemein und viele Trauer erntete habe, und deren Verluste aber sicher liegenden Gelegenheit nicht verringt. Als ein weiterer Bericht des Vereins ist, als ein Bericht, der die geographischen und geologischen Kreise sei betrachten, mit dem Ergebnis der Erörterung, der Präsident der Wiener geographischen Gesellschaft, Professor Ferdinand von Hochstetter, genannt, dass ein Mann aus großer Erörterung und praktischer Bedeutung, der leicht große Erfahrungen und Kenntnisse zu vertheilen weiß.

1890 in Ohlungen in Württemberg geboren, studierte er nach

Würzburg und Bamberg.

1895 wurde er zum Professor ernannt und das

Universitätsschatz und ruhte im Bett liegen; es blieb unter leichten Unfällen nichts Schweres übrig, als Selbst zu verhindern und das

meisten Menschen im Bett fortzuführen.

1896 starb er in einer Wohnung

des Universitätskrankhauses zu Wien.

1897 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1898 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1899 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1900 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1901 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1902 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1903 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1904 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1905 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1906 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1907 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1908 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1909 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1910 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1911 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1912 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1913 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1914 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1915 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1916 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1917 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1918 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1919 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1920 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1921 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1922 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1923 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1924 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1925 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1926 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1927 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1928 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1929 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1930 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1931 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1932 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1933 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1934 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1935 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1936 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1937 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1938 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1939 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1940 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1941 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1942 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1943 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1944 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1945 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1946 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1947 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1948 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1949 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1950 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1951 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1952 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1953 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1954 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1955 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1956 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1957 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1958 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1959 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1960 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1961 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1962 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1963 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1964 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1965 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1966 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1967 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1968 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1969 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1970 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1971 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1972 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1973 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1974 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1975 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1976 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1977 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1978 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1979 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1980 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1981 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1982 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1983 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1984 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.

1985 starb er in einem kleinen Hotel in Wien.



## Neues Gewandhaus.

Die Inhaber von Interimscheinen der Stiftungsanthelle und Anlehnsscheine für das Neue Gewandhaus werden hierdurch aufgefordert, dieselben gegen die endgültig ausgestarteten Scheine umzutauschen.

Der Umtausch erfolgt in der Zeit

vom 29. Oct. bis einschl. 4. Novbr. a. c.

Vormittags 9—12 Uhr

an der Casse der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt gegen Rückgabe der Interimscheine und der, über die Anmeldung ausgeführten „Bescheinigungen“.

Bei diesem Umtausch werden zugleich die Zinsen der Interimscheine für den Zeitraum vom 1. Juli 1883 bis 1. October 1884 — an welchem Tage die Verzinsung aufhört — mit  $\text{M} 25$  für den Stiftungsanthell und  $\text{M} 50$  für den Anlehnsschein vergütet werden, — soweit die Inhaber der Scheine nicht gewillt sein sollten, auf diese Zinsen zu verzichten und der Concert-direction als Beitrag zur Ausschmückung des neuen Concertsaales zu überlassen, wofür mehrfache dankenswerthe Anerbieten bereits vorliegen.

Die Einladung zu der, den Inhabern der Stiftungsanthelle und Anlehnsscheine zugesicherten Wahl der Plätze in dem Neuen Gewandhause erfolgt im Laufe des nächsten Monats.

Leipzig, den 26. October 1884.

**Die Concert-Direction.**  
Limburger, Vors.

## Lemberg-Czernowitzer Prior.

Die Converting der 5%igen Prioritäten I—IV, Emission in dergleichen 4%ige Prior, welche vom 22. October bis 4. November a. c. stattfindet, vermittelte wir geschenkt und bitten um baldige Einreichung der Stücke nebst Coupons.

Leipzig, Grimmelische Strasse No. 2, L.

## Lemberg-Czernowitzer 5% Prior. 1.—4. Em.

Die Bevorzugung der Converting obiger Prioritäten in 4% ist bestätigt übermittelt.

Leipzig, den 17. October 1884.

**Franz Kind,**  
Markt Nr. 8.

## Oberschlesische Eisenbahn-Actien.

Lit. A., C., D., E.

Der Umtausch obiger Actien in Preuß. 4% cont. Anleihe beginnt am 1. December a. c. und empfiehlt sich zur Bevorzugung.

Leipzig, den 28. October 1884.

**Franz Kind,**  
Markt Nr. 8.

## Patentpapierfabrik zu Penig.

Die in der Generalversammlung vom 25. October a. c. festgestellte Dividende von 7% wird gegen den Dividendenbescheid Nr. 2, Ser. II bei der Sammelmeile Becker & Co. in Leipzig.

Dresdner Bank in Dresden,

do. in Berlin

und bei der Casse der Gesellschaft in Penig von heute ab eingelöst.

Die Direction.

## Credit- und Spar-Bank-Verein.

Eingetragene Genossenschaft.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleiben andere Bureau Mittwoch, den 29. October, geschlossen.

Leipzig, den 27. October 1884.

## FELS VOM MEER

zu Leipzig. Generaldirektor: Graf Möller, Prof. Dr. G. Madelat, Prof. Dr. S. Schenck, Prof. Dr. W. Preyer, Dr. G. Hartmann. Tel. 3000. Jähr. u. lauf. j. Abonn. ein.

**Prof. Fr. Zöllner's Schriften**

offerte ich zu nachstehenden bedeutend ermäßigten Preisen:

Wissenschaftliche Abhandlungen I, II—1—2, III, IV. Leipzig 1876—81. mit vielen Tafeln u. Bildern, in 5 v. eleg. Heftbänden. Ldr.  $\text{M} 93.50$  für  $\text{M} 37.50$ .

Über die Natur der Kometen. 3. Aufl. 1883. Ldr.  $\text{M} 10$  für  $\text{M} 5$ .

Über den wissenschaftlichen Nachdruck der Vivisection. 1880. Ldr.  $\text{M} 6$  für  $\text{M} 1.50$ .

Zur Ausklärung des deutschen Volkes über Inhalt und Aufgabe d. wissenschaftl. Abhandlungen. 1880. Ldr.  $\text{M} 3$  für  $\text{M} 1$ .

Das deutsche Volk und seine Professoren. 1880. Ldr.  $\text{M} 2$  für  $\text{M} 1$ .

Naturwissenschaft und christliche Offenbarung. 1881. Ldr.  $\text{M} 10$  für  $\text{M} 5$ .

Erklärung der universellen Gravitation. 1882. Ldr.  $\text{M} 5$  für  $\text{M} 1.50$ .

Körper und die musikalische Welt von C. G. Fischer. Mit Einleitungen u. Eng. von Fr. Zöllner. 1882. Ldr.  $\text{M} 3$  für  $\text{M} 1$ .

Je 1 Exempl. obiger Werke (Ldr.  $\text{M} 132.50$ ) für  $\text{M} 50$ .

**Gustav Fock,**

Sortiments- und Antiquarient-Buchhandlung.

Haupt-Geschäft: Neumarkt 20. —

## Handelslehranstalt für Commis etc.

Vom 1. November an und fernher beginn. neuer Lehrjahre in 1) Kauf-, Rechns., 2) Elsf., 3) Dopp. Buchhalt., 4) Castorarten mit Handelskunnen.

5) Handelscorrespondent deutsch, engl., franz., ital., span., portug., Holländ., dänisch, schwedisch, russisch (nach Auswahl etabliert in 2 Sprachen zusammen).

6) Privatlehrkurse (für je 1 oder 2—3—4 Theilnehmer) in Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Magyarisch, Rumänisch, Serbisch nach der neuste praktische Perfection in Schreiben und Sprechen vermittelnd mathematischen Robertson'schen Methode. Jede Sprache einzeln, ohne Verbindung für die anderen. Dauer je 1—2 Stunden 4 Monate, bei wöchentlich 2 Lektionen. Unterrichtszeit: früh 7—8, oder 12—1, oder Abends 6—7, od. 7—8, od. 8—9 Uhr. Honorar: Für Elanellunterricht & Lektion 2, M. für 2—4 Theilnehmer & 1 M.

Personalische Anmeldungen nimmt entgegen

Leipzig, im October 1884.

Dr. phil. F. Boosch-Arkosy, Lehmannstrasse 2, L.

## Course für junge Mädchen

In Franz., Englisch und deutscher Literatur beginnen am 4. Novr. Anmeldungen

R. Rost, Dir., Nicolaistrasse 31, L.

## Prager's Musik-Institut,

Mendelssohnstrasse 3b.

Begian neuer Course — Pianoforte, Violin und Gesang — am 1. November für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder von 6 Jahren an. Für Damen Separat-Course. Maximal. Honorar (bei wöchentl. 2 Lektionen) incl. Noten  $\text{M} 7$ . Prospekt gratis.

## Wormser Brauer-Akademie.

Am 1. November beginnt der Winterkursus. Programm und Auftrittsfeier und Abschluß zeigen einzugehen.

Die Director: Dr. Schneider.

## Concert

des Orgelkonzerts R. Pfannschmid, unter gütiger Mitwirkung von Pf. M. Julian, Organistin, sowie der Herren H. Sitt, Capellmeister, und E. Heizzen, zur Konzertmesse Freitag, den 31. October, Nachm. 4 Uhr in der Pauluskirche.

Programm.

1) Kirchliche Festmesse über den Choral

„Eine frohe Bung“ von O. Nicolai, für Orgel gesetzt von Fr. Liszt.

2) Arie „Ich weiss, dass mein Erbster lebt“, aus dem Moses von Handel.

3) Fuge Domini für Orgel, von J. S. Bach.

4) Romanze für Violin, von H. Sitt.

5) Fuge Einst für Orgel, von C. P. E. Bach.

6) Thema mit 8 Variationen Andar für Orgel, von L. Thiele.

Billets: Schiff der Kirche 1 M., Eintritt

75 c. sind in den Musikalienhandlungen P. Kistner, Grimm. Str., und P. Pabst, Neumarkt, sowie am Concerto v. 3 Uhr an der Haupteingang der Kirche zu haben.

## Auction.

Unter Mittwoch, den 29. October d. J.  
Sonnabend 9—12 Uhr  
Brühl Nr. 26, im Gewölbe  
Versteigerung und Verkäufe.

## Auction.

Unter Mittwoch, den 29. October, Vor-  
mittags 11 Uhr jeder festgehaltener

## Pianinos,

1 Concert-Flügel,

1 Wiener Zither,

sowie 1 Spieldrehorgel versteigert werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Unter Mittwoch, den 29. October, Vormittag 9 Uhr an Ver-

steigerung von Spirituosen, Pfeifen,

Gläsern, Tabak-Zubereitung, Möbeln,

Witten u. Co.

Frankfurter Strasse 38b.

## Grosse Pfänder-Auction

Winkelmühlenstrasse Nr. 7 versteigert werden.

Montag, den 30. d. M., einen großen

Winkel-Mühlenstrasse, Holz, Glas,

Wasser-Paletten, Holz, Beton, Schne-

men, Regalbretter, Eisen u.

G. Fischer, Auctionator.

Unter Mittwoch, den 29. October, Vormittag 9 Uhr an Ver-

steigerung von Spirituosen, Pfeifen,

Gläsern, Tabak-Zubereitung, Möbeln,

Witten u. Co.

Frankfurter Strasse 38b.

## Rechtsanwalt Nathusius

in Breslau.

Internationale

Musikalen-Handlung,

Lehrbuch für Musikalen und Oper-

texte, Piano zur Beisetzung.

No. 19. Neumarkt No. 19.

150 Briefmarken für 1 Mk.

Alle garantirt echt,

alle verschieden, z. B. Canada, Cap. Indien,

Chili, Java, Brasília, Australien, Sardinia,

Spanien, Viet. etc.

R. Wierling in Hamburg.

Tobias Rockstroh's Hôtel Tüb. (Schles. Hotel Stadt Chemnitz)

Tüb.

Nachfolgendes Schriftstück ist doppelt neuwertig

geblieben und kann gegen eine entsprechende Belohnung erworben werden.

1) Rechtsanwalt am Hof. Gericht. geblieben.

per Monat 6 M. für 1. Kl. 886

„Invalidendank“, ber. erbeten.

1) Rechtsanwalt am Hof. Gericht. geblieben.

per Monat 6 M. für 1. Kl. 886

„Invalidendank“, ber. erbeten.

1) Rechtsanwalt am Hof. Gericht. geblieben.

per Monat 6 M. für 1. Kl. 886

„Invalidendank“, ber. erbeten.

1) Rechtsanwalt am Hof. Gericht. geblieben.

per Monat 6 M. für 1. Kl. 886

„Invalidendank“, ber. erbeten.

1) Rechtsanwalt am Hof. Gericht. geblieben.

per Monat 6 M. für 1. Kl. 886

„Invalidendank“, ber. erbeten.

1) Rechtsanwalt am Hof. Gericht. geblieben.

per Monat 6 M. für 1. Kl. 886

„Invalidendank“, ber. erbeten.

1) Re









## Auf zum Bamberger Hof

Wien mit Nebenzimmer zu Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten hierdurch  
Größere und kleinere Zimmer für Versammlungen, Vereine etc.  
Maurant vorzügl. Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr. Suppe, 2½ Port.,  
oder Dessert nach Auswahl. — Freiherrl. v. Tucher'sches Exportbier, hell (Specialität) u.  
schwarz, Lagerbier v. Niedel & Co. — Frühstückskarte zu 40 u. 50 Pfz., Abendkarte zu eig. Preisen,  
div. Speisen à Port. 50 Pfz.

Dresden, Marienstraße 22/23.  
**Restaurant „Drei Raben“.**  
Großes Restaurant mit schönem Garten.  
Fernsprechstelle Nr. 176.  
**Oscar Renner,** Berliner.

Vorzügliche Küche.  
Special-Biere: Münchener Spatenbräu, Bürgerlich Pilsner.

## Trietschler's Etablissement, Schulstraße 7,

empfiehlt seine geschmackvoll bereiteten Spezialitäten zur Abhaltung von Feierlichkeiten jeder Art.

Preiswerthe, gute Weine, Freiherrl. u. Zuckerkäse, sowie Vereinsbier.

Bekannte vorzügliche Küche.

## Altdutsche Weinstube zum Landsknecht

Grimmischer Steinweg Nr. 7, empfiehlt keine reinen Weine, Altdutsche Caviar, Altd. Soße verpflichtet.

## Restaurant Forkel.

Heute saure Rindskaldaunen.

Morgen Schweinsknochen.

## Burgkeller.

Heute Stamm: Bindaroulette oder Kalbskopf en tortue.

Bürgerlich Niedel'sches Lagerbier, ehem. Kulmbacher, sowie S. Weiß empfiehlt.

## Zill's Tunnel.

Heute Abend laufen Kinder: Bier exquisit empfiehlt.

Braten mit Klößen.

L. Treutler.

## Kunze's Garten,

Grimmischer Steinweg 14 — Johannesstraße 5, empfiehlt leckere Hammelkeule mit Thüringer Klösse, gutes, fränkische

Wittigstisch in 1½ u. 2½ Port., Bürgerlich und Lagerbier bestechlich.

C. F. Kunze.

## Prager's Biertunnel.

Heute Tapferaten, ehem. Bierer. und S. Großiger Lagerbier.

## Kulmbacher Brauhof

Petersstr. 9, empf. heute Backfisch.

A. Kellitz.

## Restaurant am Kautz.

Heute Spezial-Gericht Hammelrücken mit Thüringer Klösse.

## Eisenkolbe.

Heute Stamm: Mockturtelta-Suppe und

Stamm: Kalbskopf en tortue.

Körpe: Schafköche.

## Europäische Börsenhalle.

Heute Brüder Suppe mit Schweinsköpfen.

Fritz Rümeling.

## Grimer Baum

Mockturtelta-Suppe.

## Eldorado.

Heute Schlachtfest. H. Stamminger.

## Heute Schlachtfest:

Reichsstraße 33, Katharinenstraße 9.

F. Stötzer.

## Zum Deutschen Haus, Lindenau.

Heute großes Schlachtfest. A. Hirsch.

## Schweinsknochen mit Klößen.

Zählig, reichhaltige Mittags- und Abend-

spezialitäten, Lager- und Bürgerlich-Bier.

## (Gose Kohinor.)

F. L. Brandt.

## Cajeri's

Restauration, Lehmann's Garten,

empfiehlt heute Abend Schweinsköpfchen mit Klößen, Weißerling

und Sauerkraut, Mockturtelta-Suppe, Karpenblau und polnisch

Dörflicher Bier ganz besonders zu empfehlen. Vereinslagerbier f.

mindestens aus Nicolaistraße 33, H. Leichmann.

## Kleine Funkenburg.

### Schweinsknochen und Klöße,

Sauerbraten und Weißerling empfiehlt heute J. C. Winterberg.

## Restaurant C. F. Schulze, Markt 14.

Heute Schweinsknochen. Bier. Bier kostbar.

## Restaurant Albert Feucker,

31 für Windmühlengasse 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

## Elsterthal Schleussig.

Heute, sowie jeden Mittwoch

## Partie. Gute Quelle, Brühl 22. Tunnel.

Welt-Restaurant,

empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement 20 Prozent Rabatt.

Täglich Stammfest. Bier exquisit.

## Mittagstisch im Tunnel,

Suppe, Gemüse mit Bratwurst 40 u. 50 Pfz. in empfohlene Erbsatzung. H. Pritsch.

Neben Kegelbahnen sind noch einige Tage frei. D. O.

## Den Herren Studirenden

empfiehlt Mittagstisch nach Wahl von 12—2 Uhr. 1. Port. 60 Pf., 2. Port. 75 Pf., Stammtisch 40 u. Abend, 2. Büttner'sches Biergäste 18 Pf., Salzdorf 15 Pf., seit Herrn Weiß' Ende und Kulmbacher Biergäste 10 Pf.

## Deutsche Reichskrone, Brüderstr. 9.

Windmühlengasse 10.

Abend 10 noch ein Verwandlungszimmer frei.

## Dank.

Die am 29. Juli d. J. verstorbene Frau Rosine Wilhelmine verm. Aus geb. Welt hat in ihrem Testamente der vierten Geburtsstunde für arme Augentrente ein Vermögen von 1000 Mark verfügt und in dieser Weise durch den Zeitungsverleger Herrn Damm zur Aufzahlung gestellt.

Zur Verteilung gütiger Gedenkung gegen unsere Kollega sprechen wir unseres herzlichen Dank aus.

Leipzig, den 28. October 1884.

Das Directoire der Hellenthal für arme Augentrente.

Dr. Otto Glässer.

## Dank.

Die am 29. Juli d. J. verstorbene Frau Rosine Wilhelmine verm. Aus geb. Welt hat der 1. J. mit der Allgemeinen Leipzig'schen Lehrerinnen- und Waisenanstalt vereinigte Waisen-Kasse der Lehrer an der Wald-, und Brüderlichen Freihäuse ein Vermögen von 900 Mark bestellt ausgelegt, wofür die ehrbare Oberin noch in die Erzeugung der wahren Tugend nachdrücklich aufmerksam gemacht wurde.

Zur Verwaltungshand

der Allgemeinen Leipzig'schen Lehrerinnen- und Waisen-Kasse.

## Christlich conservative Gesellschaft.

Donnerstag, den 31. October, 8½ Uhr. Theater-Restaurant. Die Bedeutung der "Minnesänger" für unter sozialistisches Leben.

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

muss heute wegen Neuauflistung der Gemälde geschlossen bleiben.

Donnerstag, den 30. d. M., und folgende Tage

## Ausstellung

der in der neulichen Auction nicht zur Versteigerung gelangten Gemälde und freihändiger Verkauf derselben zu limitirten Preisen.

Eintritt frei.

## Wahl'scher Dilettanten-Orchester-Verein.

Gemeinde 10. Streichorchester-Abh. Albertstr. 12. Freit. Ab. 8 U. Boller Chor, Volksk. 17.

## Psalterion. Heute Übung 7 Uhr. D. V.

Donnerstag, den 30. d. M., Abend 8 Uhr: Herr Otto

B. L. V. 150jähr. Geburtstagsfeier des Pädagogen v. Rochow.

D. V.

## Leipziger Schützen gesellschaft

Heute Mittwoch, den 29. d. J., im "Neuen Saal" der

Centralhalle Aussicht der Zeitschriften und Volkskunst

Spätere Ausstellung Wissens wegen Zulassung der Zeitschriften

Der Vorstand.

## Deutsche Reichs-Fechtschule 19577 Krystall-Palast

Donnerstag, den 30. October, Abend 8½ Uhr. 1. Turnabend, befreit in komoe.

Beobachter und Tanz. Jungen werden die Schüler und Schülerinnen männlicher Geschlechts

freihändig eingeladen. Eintritt frei. Nichtmitglieder beliebig.

Der Oberaufseher.

## Theaterabend mit Ball

Connabend, den 1. November 1884.

Gästebild für die Mitglieder zu entnehmen beim Gaffer Herrn

L. Kraus, Brühl 42. D. V.

## Bezirks-Verein Leipzig.

(Deutscher Kellner-Bund.)

Hierdurch bekräftigt wir und die wertvollen Vereine und Bundesmitglieder, die verschiedene Vereinigungen und deren Präsidenten, sowie der Verein der Hotel-Mitarbeiter, Freunde und Förderer dieses Vereins, dass wir dem am

4. November d. J. im großen Saale der Centralhalle stattfindenden

## Stiftungsfest.

festhören in Concert, Tafel und Ball, höchst einzuladen. Anfang 7½ Uhr. Tafel prächtig

10 Uhr. Freit. 1.50. Damen frei. Bildes sind zu haben auf dem Bureau Bong-

straße 7, I., sowie bei unserem Gaffer Herrn A. Pürker, Brühlstraße 19.

Das Post-Comité. Der Vorstand.

## Maler- und Lackirer-Innung

für Leipzig und Umgegend.

Ambergerische Generalsammlung des 4. November Abends 6 Uhr

in Schmid'sche-Dunnsche-Haus.

Tages-Ordnung:

1) Redaktion-Angelobungen.

2) Vorstellung der Ausstellung.

3) Wahl des Präsidiums-Kästchens nach 8½ bei Stoltz.

Der Haushaltplan liegt vom 1. November im Jäckel'schen, Königstraße 11, und

der Obermeister.

## Leipziger Beerdigungs-Anstalt

"Zum Frieden"

von Gustav Schulte

empfiehlt die folgende Ausführung von Beerdigungs-Artikelstücken.

## Bureau und Sarg-Magazin

Kleine Windmühlengasse 7b.

Befehlungen Palaisstraße Nr. 7 und Güntzstraße Nr. 22.

## Aufforderung.

Die Bünder und Schülner der am 1. October d. J. verhafteten Oskar Carl Otto Wilhelm Richter und Charlotte Wilhelmine Anna Richter (im Jahre: 1872 geboren) werden hiermit aufgefordert, ihre Reversen bei den unterzeichneten Stadtverordneten öffentlich anzugeben, beymallich die Schuldenräte innerhalb 8 Tagen an beiden abzulösen.

Leipzig, den 27. October 1884.

Der Richter.

Dr. Rothorn.

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Amtsblatt.

Nr. 303.

Mittwoch den 29. October 1884.

Dr. Wolfgang.

Wer sich einen neuen, eleganten, und doch billigen Herrenhut kaufen will, der geht zu Theodor Rössner, Reichsstr. Nr. 3.

Damen, die sich einen geschmackvollen und doch billigen Garnierten Hut kaufen wollen, empfehlen wir Theodor Rössner, Reichsstr. No. 3.

## Tanzschuhe

n. Vorsteift des hies. Tanzschuhes in verschiedenen Stoffen u. großes Auswahl.

für Damen à Mk. 4.-50.  
— Herren à Mk. 7.-50

Kaufhaus bei

O. Herz,  
45 Reichsstrasse 45.

## Damenfilzhüte

haben man in prächtigem Hofstoffs auf allen billigen Preisen bei Theodor Pfeiffer, Wittenbüchstr. 10. Herrschaft. Grämerbüchstr. in jalousie, braun u. grau à 1.50 M. und weiter nachtblau.

Wo kann man gut erhalten

gestragen, wie auch neue

-Herrnhütchen u.

-Paleten, getrag.

-Garderobe jed. Art

statisch billigsten.

Bei:

E. Reinhardt, Reichsstr. 3. III.

Lpf., Habs. 22. 100 Zts.

Ausgabe der Programme zum Stiftungsfest.

## Männer-Gesang-Verein.

Gesangs 8 Uhr Übung.

Wie Herren heute Abend

8 Uhr im Thüringer Hof,

Witlige Mittellung.

## Arlon.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

Bezuglich der Ausführung des Krankenkassen-ge Gesetzes ist angeblich zwischen einzelnen Behörden und Bevölkerungsgruppen eine Meinungsverschiedenheit entstanden, welche von sehr erheblicher Bedeutung — weniger ihrer materiellen als moralischen Bedeutung — nach sein dürfte. Der Aufsitz des Verbands deutscher Arznei-Industrieller hatte für das Krankenkassenausschuss die Bestimmung in Beschlag gebracht, und meint

„den Wächterinnen“ zu gewährende Unterstüzung nur „verherrlichen weiblichen Arbeitern“ zu

Zeit werden soll“.

Die Auffichtsbehörde hat diese Bestimmung bestanden. Kommt bei dieser Frage immerhin in Betracht, daß den Krankenkassen erhebliche Opfer durch zufallene Kosten, die sich ohne wesentliche Umstände Mädchen als Arbeitnehmer eignen lassen, welche ihren Zustand verheimlichen, um sich nach einiger Zeit eine dreivierteljährlige Unterstüzung zu sichern, so wird man auch die große moralische Bedeutung einer solchen Bestimmung nicht verneinen dürfen, und es wird gewiß interessant sein, die Entwicklung der angeworfenen höheren Anklagen lernen zu können.

Über die in Braunschweig herrschende Stimmung wird und von einem hier lebenden Braunschweiger gleichzeitig im Namen seiner drei anwältigen Kanzleien, gleichzeitig im Namen seines und eines anderen Kanzleien, meldet der

eholige Braunschweiger gegen werden und sich alle Bänder des Corps deputat. Nicht ich selbst ein ehemaliger Braunschweiger habe dies unterrichtet, noch über meine und meiner Kanzlei

Rechte aufzukündigen.

Die Geschäftszweck habe ich die Gelegenheit von der größten

der Kanzlei Braunschweig, welche vorher nicht ausgeschlossen, die allgemeine Stimme unter der Bevölkerung genau kennen zu können und kann es vertheidigen, daß wir fast alle und befreien könnten, ja mit unserer Art und Weise bereit sind zu verteidigen, daß ein nicht schlechter Staat für Menschen geboren wird, so lange wir diesen können, tödlich mit uns und zu Menschen bringen und seit 1868 sind wir gewohnt, aus dem

„Patriotischen“ betrachten zu können. Es gilt dies ebenso sehr, als die finanziell schweren Bürger als die preußischen Bürger zu den Berliner Baudenkmälern übergehen. Wie wollen alle zu Menschen, mindestens aber einen preußischen Bringen, der zur

folgende Braunschweig berichten wird, sagt die Geschäftszweck

„wir sind sicher, daß dieser Staat seine Be-

festigung darin, daß englische Unterstüzung bei uns und nicht in anderen Provinzen des Deutschen Reichs. Der

Braunschweig ist kein Staat, wenn er in die Lage kommt, seine

Stadt nicht zu vertheidigen, noch über meine und meiner Kanzlei

Rechte aufzukündigen.

Unter Worte heißt: Preußen oder Deutsh. Sollte es

gerne wagen, wenn es gewollt und durch gegen welche anderweitige Aufforderungen unsere Bekanntschaft zu unterbrechen füllen, so darf ich hier bestreiten, daß wir und alle gegen vergleichbar in anderen Ländern leben, um keinen Preis herunter.

Unter deutschem Bruder kann man mit

unserer Schwester zu stehen.

Ich bitte jedoch jedem

und jedem anderen





—49—

heute stattgefundenen Stecktausch ist folgender:

Ortschaft	Gründlin (nat.-dil.)	Öffnungszeit	Winkel
1. Hainstraße, Markt, Thomaskirchhof, Thomaskirchhof	232	27	125
2. Dorotheenstraße, Kleine Märkerstraße, Klosterstraße, Reutstraße, Täferstraße	244	40	224
3. Burgstraße incl. Pleißenburg, Schlossstraße, Sporergäßchen	132	13	93
4. Peterskirche, Petersstraße, Preußengäßchen, Schillerstraße, Schloßgasse	216	24	133
5. An der L. Bürgerstraße, Gewerbequartier, Heinrichstraße, Ruprechtsgäßchen, Wogasigasse, Neumarkt, Innere Südstraße	257	24	169
6. Augustusplatz, Goethestraße, Goethegäßchen, Nicolaikirchhof, Niclasstraße, Nitterstraße	221	51	157
7. Böttchergäßchen, Katharinenstraße, Naschmarkt, Reichstraße, Salzgäßchen, Schulmundergäßchen	226	45	176
8. Brühl, Hollerde Straße, Vorstraße, Plauenscher Platz, Plauensche Straße, Theatergäßchen, Theaterplatz	285	51	146
9. Bahnhofsgäßchen, Bahnhofstraße, Carlstraße, Dörrstraße, Delitzstraße, Grüterstraße, Poststraße, Schwanstraße, Wintergartenstraße	339	44	116
10. Schönauerstraße, Gartenstraße, Georgstraße, Mittelstraße	361	65	155
11. Geißstraße, Geißstraße, Marienplatz, Marienstraße, An der Rückinsel, Rundliches Gäßchen, Rentnerstraße, Taubauer Straße	295	51	185
12. Blumenstraße, Dörfelstraße, Querstraße, Galionstraße	321	42	148
13. Antonstraße, Geschwister-Siegmund-Straße	243	49	200
14. Delitzsche, Dreidener Straße, Hospitalstraße, Vor dem Hospitaltor, Am Johanniskirche, Käse Straße, Platestraße, Am Habensteinplatz, Stephanstraße, Taubauerweg	337	36	107
15. Grimmaischer Steinweg, Johannestraße, Königsstraße, Rehstraße	842	34	124
16. Lindenstraße, Gladisstraße, Ulrichsgasse	113	24	270
17. Friedrichstraße, Erdbergstraße, Thalstraße, Weberstraße	140	15	246
18. Bahnhofstraße, Sternwartestraße	167	35	287
19. Gründerstraße, Nürnberger Straße, Teichstraße	207	42	191
20. Pfeißerstraße, Lärmerstraße	156	22	107
21. Härtelstraße, Jakobenstraße, Kramerstraße, Kurzgasse, Leystraße, Windmühlengasse	332	78	207
22. Albertstraße, Kapuziner Platz, Carolinenstraße, Dörfel Weg, Windmühlengasse	248	50	262
23. Bautzische Straße, Eisenstraße	302	60	267
24. Rosenthalstraße, Wörlitzer Straße, Siedlungsstraße	228	35	299
25. Braustraße, Sophiestraße	227	43	219
26. Höhe Straße, Schleierplatz, Schletterstraße	215	47	236
27. Quillenstraße, Beiger Straße	294	34	137
28. Schulmunderstraße, Südstadt, Südstraße	244	47	292
29. Amtsstraße, Bischöfliche, Kaiser Wilhelm-Straße, Rodstraße, Rennprinzipielle, Wollstraße, Steinstraße	296	58	365
30. Brandweerstraße, Wahlmannstraße	151	55	351
31. Dörfelstraße, Röderstraße	206	41	332
32. Kloster, Hüttengasse, Lügendorfstraße, Schlegelweg	129	26	243
33. Beethovenstraße, Ferdinand-Rohde-Straße, Großstraße, Hackertstraße, kleine Parzelle, Kampfstraße, Meißnerstraße, Müngasse, Petersheimweg, Pleißenstraße, Simsenstraße, Wilhelm Seiffert-Straße	229	31	169
34. Augustusplatz, Mölkasse, Obstmart, Roggplatz, Windmühlenstraße	179	17	119
35. Dörfelstraße, Moritzstraße, Weißebachstraße, Wagnitzer Straße	251	54	218
36. Schillergäßchen, Schreberstraße, Sebastian-Bod-Strasse	169	35	232
37. Blumenstraße, Colonnadenstraße, Hauptmannstraße, Hillerstraße, Wendelschönstraße, Promenadenstraße, Wiesenstraße	365	60	249
38. Johannapark, Weißstraße, Luisenstraße	340	35	191
39. Klemmstraße, Erdmannstraße, Seitenstraße	252	51	239
40. Oberstraße, Moritzstraße, Rudolphstraße, Zimmerstraße	229	45	121
41. Alter Amtshof, Centralstraße, Vorsetzenstraße, Oesterstraße, An der Pleiße	236	34	66
42. Gleicherplatz, Frankfurter Straße, Gottschedstraße, Zeffingstraße, Raundehnen, Paulioloschule, Thomashausstraße	405	77	180
43. An der alten Elster, Gregorstraße, Sebnitzstraße, Waldstraße, Weltiner Straße	267	36	174
44. Naenstraße, Oberberstraße, Gustav Adolph-Straße, Leibnizstraße	245	45	111
45. Jacobstraße, Mansfelder Steinweg	205	42	168
46. Torgauerstraße, Pfaffendorfer Straße, Rosenthalgasse, Vor dem Rosenthalthore, Schulstraße, Böllstraße	216	45	63
47. Oberhardstraße, Feilstraße, Löhrs Platz, Podbielistrasse, Nordstraße	223	61	113
48. Humboldtstraße, Oberberstraße, Portenstraße, Weststraße	210	80	118
49. Gläsernplatz, Blüherstraße, Gutrichter Straße	227	44	97
50. Gerberstraße	167	28	156
51. Berliner Straße, Grünstraße, Grünbergplatz, Gneisenaustraße, Gotthilfes Bad, Weststraße	237	30	171
	12.565	2161	9676

Herr Bürgermeister Dr. Tränblin ist sowohl als Reichstagsabgeordneter für Leipzig gewählt. Von 92,334 Wahlberechtigten haben 24,553 gestimmt, also etwa 75 Prozent, genau so wie bei der Wahl am 27. October 1881.

Leipziger Landkreis

	Heine	Krieger	Giered.	Götz	Wahlk. aus. u. d. Wahl.	(deutschfr.)	loc. ben.	
	Ganz. u. dorf. u. d. Dorf.	(deutschfr.)	(loc. ben.)	Stein-Wittig	30	—	—	
Stiebitz	988	115	1354	Wittig	21	—	—	
Rötha	155	11	70	Bodenwitz	35	10	35	
Hünichen	28	1	81	Knauthain	35	—	60	
Leutzsch	109	6	161	Hartmannsdorf	22	—	15	
Schleußig	86	—	72	Hausaumühle	19	—	7	
Gommern	150	19	760	Wölkau	23	2	5	
Schreufeld	100	23	429	Wölkau	33	—	4	
Neuellerhausen mit Hellendorf- dorf-Straßenhäuser	57	7	202	Wittgendorf	202	4	231	
Baunberg	50	—	219	Wittgendorf	43	—	109	
Blasewitz	503	59	781	Zehnberg	120	2	444	
Lindenau	732	86	1151	Pölenz	70	—	1	
Hoher-Großdörfel	113	11	413	Obgleich noch das Wahlergebnis aus etwa 90 Dörfern fehlt, ist doch an dem Sieg Bierer's, welcher jetzt über eine Mehrheit von ca. 3500 Stimmen hat, nicht zu zweifeln.				
Wittendörfel und Breitenfeld	115	—	35					
Döbel mit Teutitz und Blasewitz	42	—	54					
Großhöchster mit Windorf	177	9	271					
Innitz	34	—	28					
Hickerwitz	290	3	140					
Tauda	205	11	70					
Hellendorf	274	17	1369					
Wittig-Ebenberg	55	3	45					
Neuellerhausen	220	6	641					
Gurtsch	304	26	549					
Gaußlitz, Pauer, Coschützen	48	—	82					
Orgels mit Radeburg	28	—	28					
Raunhof (Stadt)	175	1	36					
Stolpe	29	1	45					
Tiefensee	40	—	73					
Uttendorf	63	—	7					
Wachau	810	38	742					
Stötteritz	119	—	627					
Stremtal	73	3	9					
Groß-Pötna	44	1	20					
Modau	74	5	133					
Wahren	14	1	99					
Staßnitz	53	—	24					
Wahns	36	—	7					
Groß- und Stein-Wiechendorf	39	1	43					
Gräfenroda	35	—	5					
Döllnitz	62	1	162					
Wittigleiberg	52	1	59					
Sellerhausen	67	4	442					
Steinbach	88	15	478					
Neustadt	283	12	682					
Wünsch	13	—	4					
Groß-Wittig	26	—	2					
Penzen	30	2	1					
Albertsdorf	22	—	1					
Rottwitz	24	—	3					
Seebenisch	27	—	3					
Quellnitz	41	1	3					

## Telegraphische Depeschen.

- Gelehrtenkreis. Bremen 1882, August 1882.  
Gebende Deutschen belanglos.

  10. fäf. Wahlbezirk (Döbeln). Leisnig Galberla (cons.) 450, Dr. Braun (deutschfrei.) 117, Röder (soc.-dem.) 418.
  - Döbeln. Bis jetzt bekannt Galberla 2477, Dr. Braun 2549, Röder 1574.
  11. fäf. Wahlbezirk (Wurzen) Olschat Günther (freicons.) 323, Prof. Birchow (deutschfrei.) 152, Rögel (soc.-dem.) 322. — Ortsname Günther 488, Birchow 1, Rögel 102.
  14. fäf. Wahlbezirk (Borna). Bis jetzt bekannte Resultat aus dem Wahlkreis. Dr. Frege (cons.) 4425, Beeger (deutschfrei.) 2407, Müller (soc.-dem.) 1413.
  15. fäf. Wahlbezirk (Frankenberg) Burgtäubter Stadt- und Amtsbezirk Penzlin (nat.-lib.) 1657, von Hellmar (soc.-dem.) 1475. — Mittwochsdie Penzlin 496, von Hellmar 1037. — Lümbach. Resultat des Amts- bezirk Penzlin 1043, von Hellmar 1716.

\* Bremen, 28. October. Die Rettungsstation Wangeroog der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphiert: Am 27. October Abends von der deutschen Tjall „Anna Margaretha“, Capitain Renter, gestrandet vor Wangeroog, zwei Personen, Vater und Sohn, getötet durch das Rettungsboot „Großherzogin Alice von Hessen“. Sturm auf NW. mit Hagel. Rettungsboot 6 Stunden unterwegs.

\* Kopenhagen, 28. October. Von der Riel nach dem Mittelmeer bestimmte deutsche Kriegsschiff „Urdine“ ist bei Aggerstrand auf den Strand geraten; die mit über ergründeten Rettungsarbeiten sind, was die Mannschaft betrifft, völlig gesichert, nur zwei Personen werden noch vermisst. Weitere Details fehlen noch.

\* Kopenhagen, 28. October. Von der Mannschaft der „Urdine“ ist nur einer ertrunken. Neben das Rettungs-

- werl wird weiter gemeldet; die Verbindung zwischen der „Unter“ und dem Vorte war 6 Uhr Abends hergestellt. Die Befreiung der „Unter“ blieb bis 1 Uhr Nachts an Bord; darauf wurden alle mittels Rettungsbooten gerettet. Die Befreiung ist in Augsburg eingetroffen. Die sehr beschwerlichen Rettungsarbeiten wurden erst früh 7 Uhr beendet.

17. südl. Wahlbezirk (Glauchau). Weitere 4 neue Leutshner (nat.-lib.) 1223, Auer (soc.-dem.) 2770. Bis jetzt aus dem Wahlkreise bekannte Resultat: Leutshner 5160, Auer 6287. — Hohenstein: Leutshner 583, Auer 472. — Ernsththal: Leutshner 200, Auer 419. — Glauchau ist jetzt bekanntes Resultat aus dem Wahlkreise Auer 8431, Leutshner 7643. Reihende Drei ändern nichts.

18. südl. Wahlbezirk (Zwickau) bis jetzt bekanntes Resultat aus dem Wahlbezirk Stolle (soc.-dem.) 11,364, Ulrich (nat.-lib.) 7802. Ausführende Resultate einfließen.

19. südl. Wahlbezirk (Schneeberg). Bis jetzt bekanntes Resultat aus dem Wahlkreise Oberl. (cons.) 5397, Liebnecht (soc.-dem.) 3720.

20. östl. Wahlbezirk (Riesa). Marienborn: Schlett

Preu., 27. October. Von der österreichischen Delegation wurde einstimmig Einholung zum Präsidenten und Gesetz zum Vice-präsidenten. Der Präsident teilte mit, daß der Kaiser die Delegation morgen Mittag empfangen werde. Unter den gemeinsamen Verlagen befindet sich ein Exposé betreffend die Einführung eines neuen Gehaltskatalogs für die Gelehrtenbeamten, wofür pro zweitem Semester 1884 27,837 Gulden zu aufsprach werden. Das Schammittelverordnung für das Kriegsabzeichen ist gegen 1884 um 163,017 Gulden geringer, das des Marinebudgets um 1,305,659 Gulden größer, der Occupationskredit ist um 837,000 Gulden geringer, das Budget für Bosnien weist einen Überschuß von 65,263 Gulden auf.  
(Wiederhol.)

Agram, 27. October. Im Landtage gab der Banus eine Ansprache ab über den Standpunkt der Regierung in

20. Jähr. Wahlbezirk (Schopau). Warleben Gebiert (nat.-lib.) 392, Dr. Max Hirsch (Deutschfreistl.) 3, Geier (soc.-dem.) 163, - Schopau Gebiert 567, Dr. Hirsch 53, Geier 555. — Tilledorff bis jetzt aus dem Wahlbezirk bekannt Gebiert 3744, Geier 1802, Dr. Hirsch 875, Geier's Wahl unverfehlbar.

21. Jähr. Wahlbezirk (Annaberg). Annaberg der Sieg Holzmann's (nat.-lib.) über Traeger (Deutschfreistl.) und Seifert (soc.-dem.) geschert.

22. fäld. Wahlbezirk (Reichenbach i. B.) Sichberg, hier glänzender Sieg der Nationalliberalen, 73 Prozent der Wähler haben gestimmt. Riechammer (nat.-lib.) 833, Opp. (ausl.) 5, Rafer (soc.-dem.) 110.  
Reichenbach i. B. 1880 jetzt Riechammer 4531, Opp. 1799, Rafer 3362.

23. fäld. Wahlbezirk (Planen) Blanen, Wartmeusitzen, Neer, Höltjen, Mühlstroß, Ringenthal; Hartmann (conf.) 3203, Hempel (deutschl.) 1520, Rödiger (soc.-dem.) 1675.

- Gera.** Weber (nat. lib.) 1242, Börsch (conf.) 66, Bauten-  
fälziger (deutschfrei) 539, Rößiger (loc.-dem.) 2547.  
**Zein.** Hier und Umgegend Siebold (deutschfrei) 2761,  
Arnold (nat. lib.) 1012, Barth (freiconf.) 1383, Rößiger  
(loc.-dem.) 2234, wahrscheinlich Stichwahl zwischen  
Siebold und Rößiger.  
**Greiz.** Bis jetzt bekannt Arnold (conf.) 1520, Bloß

- Görlitz.** Füters (Deutschfrei.) 7200, von Schenkenberg (nat.-arb.) 3050, Keller (loc.-dem.) 2000.  
**Posen.** Heiger Wahlkampf unter den Polen. Egoletti (poln.-liberal) 2816, Riegolewski (poln.-ultranational) 1052, Eugen Richter (deutschfrei.) 1410, von Willamowitsch (deutschfrei.) 1185.  
**Altenburg.** Sonnliche Städte und 43 ländliche Ortschaften des Wahlkreises Wohlau (seelenscl.) 4052, Hermann (deutschfrei.) 4525, Heine (loc.-dem.) 1592.  
**Halle a. S.** Bis jetzt bekannt Dr. Alex. Meyer (deutschfrei.) 4700, Taglachob (nat.-arb.) 4500, Hosenclauer (loc.-dem.) 3173. Viele Landgerichte noch ausstehend. Wahrscheinlich Stichwahl zwischen Meyer und Taglachob.  
**Merseburg.** Panke (Deutschfrei.) 1147, Dief (seelenscl.) 459, Hosenclauer (loc.-dem.) 150. Das ganze platt

- London, 28. October. Wie verlautet, wurde außer dem Westfälischen Wall und dem Westfälisch-niederrheinischen Wall in Paris noch ein weiterer Vertreter Englands bei der

- in Paris noch ein neuerer wichtiger Quellenzettel der Congresseszeit besteht werden, der die spezielle Ausgabe haben sollte, die Wahrung der kolonialen Interessen Englands im Weltmarkt zu überwachen. Die Verarbeitungen für die Congresse werden hier sehr beschleunigt, weil sie in aller Kürze abfertiggestellt werden sollen.

- Berlin, 1. Wahlkreis: Yone (deutschfreil.) 5226, Prof. Dr. Wagner (conf.) 6544; ein Bezirk fehlt noch, doch ist letzter ungemeinhaft gewählt.  
 2. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Prof. Birkhoff (17,772) und Stöber (13,631).  
 3. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Wunfel (deutschfreil.), auf das 9631 Stimmen gefallen, und Prof. Bredt, welcher eben zu gewinnen schaffte.

- 6721 Stimmen erhalten hat.  
 4. Wahlkreis: Singer (soc.-dem.) 24.474, Treger (Deutsch-frei!) 13.683, von Müller (conf.) 10.398. Singer gewählt.  
 5. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Eugen Richter (SPD) und Cremer (conf.), am Ende 6432 Stimmen fielen.  
 6. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Stok (13.788) und Hafenerstorfer (24.231).  
 Hannover wahlberechtigt Stichwahl zwischen Bruse (Welse) und Meister (soc.-dem.)  
 Altenstein in Oldenbrück. Boroschki (Centrum) gewählt.  
 Röbn a. Rh. Stichwahl zwischen Rüderoth (Centrum) und

#### Wach-Schluß der Sebastian-sinneszonen

- Nach Schluß der Redaktion eingegangen.**

\* **Strassburg**, 28. October. Auf das gestern Abend beim Commerz und den Fürsten Bismarck abgelesene Telegramm ging der „Landeszeitung“ zufolge bei dem Gesamtauditorium der Studentenschaft bunte Vermittlung folgende Antwort ein: „Unser und ihren Comitessen dankt ich von Herzen für ihre ehrenwolle Anerkennung und ihres Beitrags zur Beliebung der treulichen Hoffnungen, womit ich im Beiraten auf den vaterländischen Sinn der deutschen Jugend über die Parteikämpfe der Regenten hinweg in die Zukunft blicke, auch ohne die Gewissheit, sie felde zu schauen“.

\* **Wien**, 28. October. Der Anfang der Delegation hob der Kaiser hervor, daß allem Erwünschten nach für die Zukunft die berechtigte Ansicht auf eine Epoche des Friedens und der ungefährten Weltordnungshilfe vorhanden sei. Die auswärtigen Beziehungen, insbesondere zu den Nachbarstaaten, seien die sturmbedürftigsten. Die Begegnung zu Schwarzenberg bei die erwünschte Gelegenheit, die herziglichsten Beziehungen auch zu dem russischen Kaiserthume zu erneuen, und bezeugt die vollste Übereinstimmung der drei Monarchen und Regierungen bezüglich der Erhaltung des Friedens, der auf der Grundsätze der Wahrung der Verträge und auf dem gegenwärtigen Vertragen basiert, und soll diese Einigkeitlichkeit eine achtjährige

- Der Nachdruck der vorstehenden Original-Telegramme des Leipziger Tageblatts ist nur unter Quellenangabe gestattet.  
Die Redaction.



Gebot eignete sich Rücksicht auf den Verbrauch zu erzielen.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft. Die 16 Betriebe der deutschen Continental-Gas-Gesellschaft produzieren im 3. Quartal 4,817,722 Kubometer gegen 4,449,170 Kubometer im gleichen Quartal des Vorjahr, wovon mehr 388,882 Kubometer die Wiederproduktion seit 1. Januar 1884 betrifft. Die Wiederproduktion betrifft 1. Januar 1884 bis 1.571,688 Kubometer.

Rath der fünfzehn Gemeinden des "Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller" belief sich die Rohstoffproduktion des deutschen Reichs (ehemalige Eisenburg) im Monat September 1884 auf 294,350 Tonnen, bestehend aus 165,428 Tonnen Eisenbeton, 11,035 Tonnen Spiegelblech, 37,200 Tonnen Eisenmetalleisen, 44,641 Tonnen Eisenwaren und 32,928 Tonnen Eisenwaren. Die Produktion im September 1883 betrug 278,480 Tonnen. Zum 1. Januar 1884 wurde produziert 217,905 Tonnen gegen 254,356 Tonnen im Vorjahr.

Das Eisen- und Stahlindustriellellesse. Das Eisen- und Stahlindustriellellesse ist das Rohstoffproduktion des deutschen Reichs (ehemalige Eisenburg) im Monat September 1884 auf 294,350 Tonnen, bestehend aus 165,428 Tonnen Eisenbeton, 11,035 Tonnen Spiegelblech, 37,200 Tonnen Eisenmetalleisen, 44,641 Tonnen Eisenwaren und 32,928 Tonnen Eisenwaren. Die Produktion im September 1883 betrug 278,480 Tonnen. Zum 1. Januar 1884 wurde produziert 217,905 Tonnen gegen 254,356 Tonnen im Vorjahr.

Eine Reihe, 27. October. Die am 20. Oktober in Braunschweig stattfindende Herbstkonferenz des Deutschen Eisenbahnbüroverbandes wird sich vornehmlich mit folgenden Themen beschäftigen:

1) Förderung des Regelverkehrs, besonders die Maßnahmen der Eisenbahn;

2) Befreiungen über die Verbindungen von Eisenbahn zu Eisenbahn;

3) Ausübung der Durchfahrt bei Eisenbahnen;

4) Preisfestsetzung;

5) Tarifabschlüsse;

6) Tarifvereinbarungen;

7) Eisenbahn-Verträge;

8) Eisenbahn-Verträge;

9) Eisenbahn-Verträge;

10) Eisenbahn-Verträge;

11) Eisenbahn-Verträge;

12) Eisenbahn-Verträge;

13) Eisenbahn-Verträge;

14) Eisenbahn-Verträge;

15) Eisenbahn-Verträge;

16) Eisenbahn-Verträge;

17) Eisenbahn-Verträge;

18) Eisenbahn-Verträge;

19) Eisenbahn-Verträge;

20) Eisenbahn-Verträge;

21) Eisenbahn-Verträge;

22) Eisenbahn-Verträge;

23) Eisenbahn-Verträge;

24) Eisenbahn-Verträge;

25) Eisenbahn-Verträge;

26) Eisenbahn-Verträge;

27) Eisenbahn-Verträge;

28) Eisenbahn-Verträge;

29) Eisenbahn-Verträge;

30) Eisenbahn-Verträge;

31) Eisenbahn-Verträge;

32) Eisenbahn-Verträge;

33) Eisenbahn-Verträge;

34) Eisenbahn-Verträge;

35) Eisenbahn-Verträge;

36) Eisenbahn-Verträge;

37) Eisenbahn-Verträge;

38) Eisenbahn-Verträge;

39) Eisenbahn-Verträge;

40) Eisenbahn-Verträge;

41) Eisenbahn-Verträge;

42) Eisenbahn-Verträge;

43) Eisenbahn-Verträge;

44) Eisenbahn-Verträge;

45) Eisenbahn-Verträge;

46) Eisenbahn-Verträge;

47) Eisenbahn-Verträge;

48) Eisenbahn-Verträge;

49) Eisenbahn-Verträge;

50) Eisenbahn-Verträge;

51) Eisenbahn-Verträge;

52) Eisenbahn-Verträge;

53) Eisenbahn-Verträge;

54) Eisenbahn-Verträge;

55) Eisenbahn-Verträge;

56) Eisenbahn-Verträge;

57) Eisenbahn-Verträge;

58) Eisenbahn-Verträge;

59) Eisenbahn-Verträge;

60) Eisenbahn-Verträge;

61) Eisenbahn-Verträge;

62) Eisenbahn-Verträge;

63) Eisenbahn-Verträge;

64) Eisenbahn-Verträge;

65) Eisenbahn-Verträge;

66) Eisenbahn-Verträge;

67) Eisenbahn-Verträge;

68) Eisenbahn-Verträge;

69) Eisenbahn-Verträge;

70) Eisenbahn-Verträge;

71) Eisenbahn-Verträge;

72) Eisenbahn-Verträge;

73) Eisenbahn-Verträge;

74) Eisenbahn-Verträge;

75) Eisenbahn-Verträge;

76) Eisenbahn-Verträge;

77) Eisenbahn-Verträge;

78) Eisenbahn-Verträge;

79) Eisenbahn-Verträge;

80) Eisenbahn-Verträge;

81) Eisenbahn-Verträge;

82) Eisenbahn-Verträge;

83) Eisenbahn-Verträge;

84) Eisenbahn-Verträge;

85) Eisenbahn-Verträge;

86) Eisenbahn-Verträge;

87) Eisenbahn-Verträge;

88) Eisenbahn-Verträge;

89) Eisenbahn-Verträge;

90) Eisenbahn-Verträge;

91) Eisenbahn-Verträge;

92) Eisenbahn-Verträge;

93) Eisenbahn-Verträge;

94) Eisenbahn-Verträge;

95) Eisenbahn-Verträge;

96) Eisenbahn-Verträge;

97) Eisenbahn-Verträge;

98) Eisenbahn-Verträge;

99) Eisenbahn-Verträge;

100) Eisenbahn-Verträge;

101) Eisenbahn-Verträge;

102) Eisenbahn-Verträge;

103) Eisenbahn-Verträge;

104) Eisenbahn-Verträge;

105) Eisenbahn-Verträge;

106) Eisenbahn-Verträge;

107) Eisenbahn-Verträge;

108) Eisenbahn-Verträge;

109) Eisenbahn-Verträge;

110) Eisenbahn-Verträge;

111) Eisenbahn-Verträge;

112) Eisenbahn-Verträge;

113) Eisenbahn-Verträge;

114) Eisenbahn-Verträge;

115) Eisenbahn-Verträge;

116) Eisenbahn-Verträge;

117) Eisenbahn-Verträge;

118) Eisenbahn-Verträge;

119) Eisenbahn-Verträge;

120) Eisenbahn-Verträge;

121) Eisenbahn-Verträge;

122) Eisenbahn-Verträge;

123) Eisenbahn-Verträge;

124) Eisenbahn-Verträge;

125) Eisenbahn-Verträge;

126) Eisenbahn-Verträge;

127) Eisenbahn-Verträge;

128) Eisenbahn-Verträge;

129) Eisenbahn-Verträge;

130) Eisenbahn-Verträge;

131) Eisenbahn-Verträge;

132) Eisenbahn-Verträge;

133) Eisenbahn-Verträge;

134) Eisenbahn-Verträge;

135) Eisenbahn-Verträge;

136) Eisenbahn-Verträge;

137) Eisenbahn-Verträge;

138) Eisenbahn-Verträge;

139) Eisenbahn-Verträge;

140) Eisenbahn-Verträge;

141) Eisenbahn-Verträge;

142) Eisenbahn-Verträge;

143) Eisenbahn-Verträge;

144) Eisenbahn-Verträge;

145) Eisenbahn-Verträge;

146) Eisenbahn-Verträge;

147) Eisenbahn-Verträge;

148) Eisenbahn-Verträge;

149) Eisenbahn-Verträge;

150) Eisenbahn-Verträge;

151) Eisenbahn-Verträge;

152) Eisenbahn-Verträge;

153) Eisenbahn-Verträge;</

# Leipziger Börsen-Course am 28. October 1884.

Bank-Scheine.		Übertragungs-Course.		Sorten.		Divid. pro 1000 Stück.		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Pr. v. Stamm-Pr. pr. Stück.		Zins-T.		Cap.-Zahl.		Ausl. Eisenbahn-Primer-Obligationen.		pr. Stück.	
Leipzig Wechsel	1 M.	1 Taler = 1 M.		1 Taler-Bank = 1 M. 50 Pf.		10,70 G.		10,70 G.		Augsburg-Bremens.	50 M. 212 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Reichsbank	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		10,60 G.		10,60 G.		Chevreux-Akt.-Soc. 100	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Bank Lombards	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		10,50 G.		10,50 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Bank Amsterdam	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		10,40 G.		10,40 G.		Zimmermanns.	10 T. 93 m. G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Bank Nürnberg	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		10,30 G.		10,30 G.		Crails.-Part.-v. Halle	50 M. 102 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Bank Frankfurts	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		10,20 G.		10,20 G.		Haus-und-Bauverein.	100,300		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Bank Prag	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		10,10 G.		10,10 G.		Haas-M. & Sohn & St.	50 T. 55,75 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Bank London	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		10,00 G.		10,00 G.		Haus-v. Voss.	50 T. 55,75 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
Bank Petersburg	1 M.	1 Gulden schild. W. = 12 M.		1 Gulden schild. W. = 12 M.		9,90 G.		9,90 G.		Haus-v. Voss.	50 T. 55,75 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
W. & C.										Haus-v. Voss.	50 T. 55,75 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
<b>Bank-T. Deutsche Fonds.</b>		<b>pr. Stück.</b>		<b>Ausländ. Fonds.</b>		<b>pr. Stück.</b>		<b>Zins-T.</b>		<b>Industrie-Aktionen.</b>		<b>Pr. v. Stamm-Pr. pr. Stück.</b>		<b>Zins-T.</b>		<b>Cap.-Zahl.</b>		<b>Ausl. Eisenbahn-Primer-Obligationen.</b>		<b>pr. Stück.</b>	
10,10 Deutsche Reichs-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 Deutsche Reichs-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altstädter-Bremens.	50 M. 212 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
do. do.	1000 M.	100,75 M.		do. do.	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Chevreux-Akt.-Soc. 100	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Staats-Schuld-Act.	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Staats-Schuld-Act.	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 G.		Altonaer-Wasser-Act.	50 M. 220 G.		12,17 Gold	Ausl. Triestiner-Datum-Nordost-Linie	100,300	110,000					
10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.	100,75 M.		10,10 K. R. Renten-Anleihe	1000 M.																

